



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943  
154 (1943)**

152 (11.6.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251026](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251026)



# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Schillering und Hauptstraße 1, 4-6, Mannheim; General-Nummer 249 31

Mannheimer Neues Tageblatt

Einzelgenosse: Nach der jeweils gültigen Anzeigenliste. Der Preis für Anzeigen in bestimmten Massen, an bestimmten Tagen und für fremdsprachliche Anzeigen, siehe besondere Anzeigenliste.

Freitag, 11. Juni 1943

Verlag: Schillering und Hauptstraße 1, 4-6, Mannheim; General-Nummer 249 31

154. Jahrgang — Nummer 152

## Baruch wird Wirtschafts-Diktator

### Ein Freibrief für das jüdische Finanzkapital Amerikas

Pressebericht unseres Korrespondenten — Lissabon, 11. Juni.

Das Hervortreten von Bernard Baruch wird heute von der USA-Presse eifrig besprochen. Baruchs persönlicher Stellenausschuss arbeitet auf Hochtour und von Presse und Funk wird der amerikanische Desseintliche vom Atlantik bis zum Pazifik eingeschmeichelt. Baruch habe sich ohne Ziel und ohne Gehalt zur Verfügung gestellt, um selbstlos den USA zu dienen. Für den jüdischen Multi-millionär wäre jedes Beamtenehloß, das ihm die Regierung zahlen könnte, nur ein kleines Trinkgeld, so daß er leichten Herzens darauf verzichten kann. Ihm kommt es allein um die Macht an. Diese hat er im weitesten Ausmaß erhalten. Die Mächtigsten des Landes, Baruch werde nunmehr entscheidend an Werk gehen, um wieder Ordnung in die amerikanische Wirtschaft zu bringen. Zahlreiche wichtige Ernennungen in Washington hängen davon ab. Sie würden nicht von parteipolitischen Gesichtspunkten aus erfolgen, sondern allein darnach, ob die betreffenden Männer Baruch geeignet erscheinen oder nicht. Man kann sich nach dieser Aufwindung keine Ausnahmefälle denken. New York Herald Tribune feiert Baruchs große Annull, der Wirtschaftspolitik der USA moderne Stromlinienform zu geben. Er habe schon früher in dieser Beziehung dem Präsidenten manchen wertvollen Rat gegeben, jedoch dieser Rat sei nicht im notwendigen Umfang befolgt worden.

Roosevelt hat zwar immer wieder verkündet lassen, es werde in diesem Krieg keine unberechtigten Profite geben, aber die Wirklichkeit sieht anders aus. Nach einem Bericht der amerikanischen Wochenzeitschrift 'New Republic' verdient jedes wichtige amerikanische Stahlunternehmen im ersten Halbjahr 1943 überdurchschnittlich, sondern hatten einen Nettogewinn von 12 Millionen Dollar. Im ersten Halbjahr 1940 hatten sie bereits einen Gewinn von 12 Millionen Dollar und im ersten Halbjahr 1941 rund 71 Millionen Dollar gewonnen. Die Zahlen für 1941 und 1942 stehen noch nicht zur Verfügung, doch dürften die Gewinne weit über denen des Jahres 1940 liegen.

Die vier größten Stahlwerke in den USA hatten ebenfalls nach einer Berechnung der 'New Republic' im Jahre 1940 bereits über 100 Millionen Dollar mehr verdient als im Durchschnitt der vorausgehenden vier Friedensjahre. Mehrere große Flugzeug- und Schiffbauunternehmen konnten nach einer Mitteilung des 'Economic' ihre Gewinne zwischen 1939 und 1940 verdoppeln. Die Verdienste der amerikanischen Rüstung hat in den Jahren 1941 und 1942 diese Gewinne noch ganz beträchtlich gesteigert. Dabei haben die Konzerne und Trusts es verstanden, mit großer Geschicklichkeit durch die beträchtlichen Verluste der amerikanischen Kriegswirtschaft hindurchzuschlüpfen.

Nachdem Baruch nun die oberste Leitung der amerikanischen Kriegswirtschaft übernommen hat, hofft man in den Wirtschaftskreisen, nunmehr die Bahn frei für jene grenzenlosen Gewinne zu haben, von denen man seit vielen Jahren träumt.

## Bange machen gilt nicht!

Mannheim, 11. Juni.  
Der alte Homer, der ein ausgezeichneter Beobachter und Psychologe war, schildert in seiner Ilias, die den Kampf der Griechen um Troja verherrlicht, ausführlich, wie sich die griechischen und trojanischen Helden vor der Schlacht mit viel Stimmschwund aufschrien, was sie sich gegenseitig alles antun würden!  
An diese homerischen Streitreden wird man unwillkürlich erinnert, wenn man in diesen Tagen die Reden und die Presseergüsse in den Feindländern verfolgt. Es ist eine Art Weltstanz des Hasses und des Größenwahns, der unsere Gegner da erfaßt zu haben scheint. Sie tun so, als wollten sie jetzt von der Stelle weg die gesamten Dreierpaktmächte samt und sonders auf dem Knaut freisetzen: Japan nicht weniger als Deutschland, von Italien schon gar nicht zu reden. Ehe noch der erste Schuß der großen Invasionsarmee gefallen ist, die sie — angeblich! — schlagen wollen, können sie schon so, wie wenn der Himmel durch Brandbomben Tor und mehr eine mit der Geschichte bereits seit abgemessener Zeit von ein paar Tagen feil und wenn es nach dem ginge, was sie alles an feindseligen Plänen

und noch freundlicheren Reden gegen uns ausbreiten, dann wäre es wirklich mit Deutschland Matzball am Leben. Man soll den Kindern ihre Freude lassen! Sie brauchen diesen rhetorischen Trost und Zuspruch! Denn wir können uns gut vorstellen, daß manchem wackeren Tommy bei der Aussicht, an der atlantischen oder pazifischen Küste auf dem Meere steigen zu müssen, um mit einem Elsterräuber zu reden, etwas schmal im Mund wird! Und wir können uns nicht minder gut vorstellen, wie in Amerika und England Tausenden und aber Tausenden Familien die Erinnerung an St. Nazaire aufsteigt und ein bitterer Geschmack sich auf Dertz und Junge legt. Begreiflich, daß man den gedrückten Gemütern den Trost gönnt, es handle sich ja um Jungs, nur noch um den letzten Spaziergang zum Siege. Das ist das eine. Ein anderes Moment, das dem hysterischen Geschrei unserer Gegner zugrunde liegt, ist uns ebenso gut bekannt; es ist der alte, wohlvertraute, von unseren Feinden mit ebensoviel Liebe wie Kunst gepflegte Bluff. Indem man so tut, als wäre man Gott weiß wie stark, versucht man in Wirklichkeit den Gegner über die Schwächen seiner Position zu täuschen, ihm den Schein abzukauken, ihn in seiner Unwissenheit und in seinem Stolz zu verführen, ehe man gegen ihn militärisch auszureiten hat. Genau so haben es schon die bereits zitierten homerischen Helden gemacht. Demnach blieb ihnen dann freilich doch nichts übrig, als sich den Speeren und Schwertern der Gegner zu stellen! Unsere Feinde können sich nicht einreden, als wären die Gewehre noch viel weniger vor Schreck aus den Händen fallen! Wir halten sie sehr gut und sehr schmerzhaft. Wir kennen unsere Wehrmacht von der anderen Seite. Wir wissen, wie sie sich ausplaciert wie Ochsenrosse und nicht weniger gut drücken wie die Präriebovinnen und wie doch hinter ihnen auch nicht mehr steht als hinter diesen: ein aufgeblassener Rehfisch und ein achselwackelnder Baus. Sie selbst können sie vielleicht dummkopfig machen; wir verlieren unter den Kadavern ihrer Drohungen und Prophezeiungen die Klarheit, Rührigkeit und Entschlossenheit unseres Sinnes ganz gewiss nicht.

In den Kreisen des großen Weltwärts erwartet man, daß nunmehr in noch größerem Maße am Krieg verdient werden kann als bisher schon. Man erinnert sich der großen Verdiensteiten während des ersten Weltkrieges, als Baruch ebenfalls Wirtschaftsdiktator war. Damals konnten nach den amtlichen Statistiken Washingtons die großen Trusts und Konzerne teilweise Dividenden von 200 bis 300 v. H. verteilen.

## Krieg bis zum endgültigen Sieg!

Ab. Rom, 10. Juni.  
Der Duce hat aus Anlaß des dritten Jahrestages des Kriegsausbruchs Italiens den Deutschen Volkshalter von Madras empfangen. Die Unterredung gestaltete sich besonders herzlich. In ihr wurde neuerdings die enge Verbindung zwischen den beiden Völkern und ihr letzter Entschluß bestätigt, den Krieg bis zum endgültigen Sieg der Dreierpolitik fortzuführen.

## Ohne Burma geht es nicht ...!

Die Öffnung des Burmaweges ist Voraussetzung für Tschungkings weiteren Widerstand — Stockholm, 11. Juni.  
In diesen Tagen traf eine Abordnung von Chinesen und Briten, die in einem Telegramm aus Washington als politische Schwermächte bezeichnet werden, aus Schanghai nach Washington ein, um in den USA ein Jahr zu verbringen, anschließend um die internationale Lage zu beurteilen. In Wirklichkeit scheint ihre Hauptaufgabe die zu sein, in den USA das Verständnis für die Schwierigkeiten Tibets zu erhöhen und entsprechend Warm zu schlagen. Die Delegation erklärte jedenfalls, daß zwar die innere Front Tibets noch nicht bedroht sei, daß das Land jedoch um so mehr Gefahren ausgesetzt sei, die durch die militärische Überlegenheit Japans drohen.  
Die Erklärung beschreibt dann die innenpolitische Lage, die dadurch entstanden sei, daß das Land seit der Schließung des Burmaweges praktisch von der Außenwelt abgeschnitten sei. Kriegsmaterial werde nur über den Himalaya auf dem Landweg eingeführt, abgesehen von dem kleineren Mengen, die auf Karawankarawanen über Tibet kämen. Die Bemühungen des Volkes, seinen eigenen Waffenbedarf zu decken, wären von dem Mangel an Rohstoffen und dem Fehlen einer eigenen Schwerindustrie behindert. Man könne zwar leichte Waffen und Rohstoffe herstellen, habe dagegen keine Möglichkeit, schwere Waffen zu produzieren. Wie auch früher, verändere man auch jetzt wieder die Unterlegenheit an Waffen und Material durch zahlenmäßige Überlegenheit auszugleichen, aber der Preis, den man an Menschenleben dafür bezahlen muß, ist fürchterlich. Aus diesem Grunde, so schließt die Erklärung, sei eine Wiedereröffnung Burmas und die Wiederherstellung der Versorgungsleitungen die einzige wirksame Entscheidung gegenüber der Bedrohung von Seiten Japans.

## U-Boote schicken wieder 43 000 BRT in die Tiefe

### Neue schwere Verluste der Sowjetluftwaffe / Im übrigen nur örtliche Kämpfe an der Ostfront

(Zusammenfassung der R M Z) + Führerhauptquartier, 11. Juni.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Von der Ostfront wird nur Späh- und Stoßtrupptätigkeit gemeldet. Bei einem Angriffserfolg harter sowjetischer Fliegerkräfte gegen deutsche Feldflugplätze im mittleren Abschnitt der Ostfront entwickelten sich heftige Luftkämpfe, bei denen der Gegner schwere Verluste erlitt.

In der Nacht zum 11. Juni griffen schwere deutsche Kampfflugzeuge ein sowjetisches Aufklärungsflugzeug an. Im Mittelmeerraum schossen deutsche und italienische Jäger gestern 22 feindliche Flugzeuge ab. Deutsche Unterseeboote versenkten im schweren Kampf gegen geübte Geleitzüge und Einzelboote neun Schiffe mit 43 000 BRT und erzielten Torpedotreffer auf zwei weiteren Schiffen.

Zu der Zeit vom 1. bis 10. Juni wurden durch Seestreitkräfte und Marineflak zehn feindliche Flugzeuge vernichtet.  
Die Schwerer für Oberst Walter Gorn (Ab. Führerhauptquartier, 10. Juni).  
Der Führer verließ am 8. Juni das Eisenland mit Schwestern zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Walter Gorn, Kommandeur eines Panzerregiments dieses Regiments, als 30. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

## Morrison soll Kingsley Wood ablösen

### Ein Versuch Churchills die Arbeiterpartei stärker ans Gängelband zu nehmen

(Zusammenfassung der R M Z) — Stockholm, 11. Juni.  
Neuerdings wird in Londoner politischen Kreisen, wie der Korrespondent von 'Socialdemocrat' berichtet, das Gerücht lebhaft diskutiert, daß der Innenminister Herbert Morrison binnen Kurzem den Finanzminister Sir Kingsley Wood ersetzen wird. In einem früheren Stadium war behauptet worden, daß eine solche Umgruppierung mit einer Entlassung der Regierung in der Frage des nachfolgenden Vord. Einlassung als Vizekönig von Indien zusammenhänge. In wohlinformierten Kreisen erklärt man jedoch, daß die Ernennung Morrisons zum Finanzminister wohl zwar

in den Rahmen einer Regierungsneubildung gehören könne, die auf Grund der Ernennung eines neuen Vizekönigs vorgenommen werde — vorangeht, daß dieser aus den Reihen des Kabinetts kommt —, das aber an sich die Köpfe, Morrison den neuen Posten zu geben, schon sehr viel klar sei.  
In London glaubt man, wie der Korrespondent fortführt, daß die Übernahme des Finanzministeriums durch Morrison eine außerordentliche Stärkung der Position der Arbeiterpartei bedeute, weil dieses Ministerium im Zusammenhang mit den sozialpolitischen Nachkriegsfragen zu einer wichtigen Rolle spielen wird. Viele würden die Ernennung Morrisons auch als ein Versuch Churchills zu deuten sein, die dritten Wogen mit der Ablehnung des Beveridgeplans zu verhindern, indem er durch die Beförderung des Finanzministeriums durch einen Labourmann gewissermaßen seinen guten Willen dokumentieren möchte. Morrison ist im Laufe des Krieges immer mehr an einer harten Figur der englischen Politik geworden, und in England glaubt man, daß er vielleicht auf dem Pfingstsonntag der Labour Party zum Schatzmeister der Partei gewählt werde, ein Amt, das ihm die Möglichkeit geben würde, sich zum faktischen Leiter der Partei zu machen, der formal noch wie vor der farblose Mittel ist.  
Morrison gehört der Regierung Churchills seit ihrer Entlassung im Mai 1940 an, ebenso wie Sir Kingsley Wood; beide hatten schon vorher verschiedene Ministerposten innegehabt.

## Drei neue Eichenlaubträger des Heeres

(Ab. Führerhauptquartier, 10. Juni).  
Der Führer verlieh am 8. Juni das Eisenland des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Karl Gobel, Kommandeur eines Grenadier-Regiments als 251. Soldaten.

Major Friedrich Gehrke, Hauptkommandeur eines Jäger-Regiments, als 252. Soldaten.  
Oberleutnant Günther Klappich, Metallführer in einem (mot.) Grenadier-Regiment, als 253. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

Oberleutnant Klappich ist am 22. Januar 1943 in den Kämpfen an der Ostfront gefallen.

## Ritterkreuzträger Generalleutnant Rupp gefallen

(Ab. Führerhauptquartier, 10. Juni).  
Am 7. März d. J. wurde Generalleutnant Ernst Rupp, seinerzeit noch Generalmajor, als Kommandeur einer oberbairisch-schwabischen Jäger-Division das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. In den letzten Kämpfen am Kuban-Bridenkopf hatte er in kühnem Fortschritt mit zwei Kampfgruppen mehrere feindliche Regimenter in der Bereitwilligkeit zerstört. Rupp ist dieser tapfere General an seinem Gefechtsort am 30. Mai gefallen.

## 1000 Flugzeuge greifen Pantellaria an

Ununterbrochene Luftangriffe auf Pantellaria. — 23 Flugzeuge abgeschossen. — Treffer auf 30 000 BRT-Dampfer (Zusammenfassung der R M Z) + Rom, 11. Juni.

Starke feindliche Bomber- und Jägerverbände griffen gestern und vergangene Nacht ununterbrochen Pantellaria an, dessen Belagerung trotz der Angriffe von rund 1000 Flugzeugen mit Stolz eine neue Anforderung zur Übergabe abgelehnt hat.  
Jäger des 33. Sturmes und der 150. Gruppe nahmen fähig den Kampf mit zahlenmäßig überlegenen Feindkräften auf und schossen in erbitterten Luftkämpfen zwölf Flugzeuge ab. Acht weitere Flugzeuge wurden ebenfalls über Pantellaria von der deutschen Luftwaffe vernichtet, die des weitern bei Cap Bone zwei Curtiss stellte und ins Meer abwarf.

Vor Cap Bone (Tunisien) griffen unsere Torpedobootflottille einen Geleitzug an und erzielten Treffer auf einem 3000-BRT-Dampfer.  
Zwischen unserer Flugzeuge sind vom Tageseinsatz nicht zurückgekehrt.  
Ein feindliches Flugzeug, das versucht hatte, einige Motorbootverbände vor der etablierten Küste mit seinen Maschinenwehren zu beschleichen, wurde von der Abwehrartillerie abgeschossen.

## Afrikanisches Kanonenfutter

(Zusammenfassung der R M Z) — Rom, 11. Juni.  
Neue Hebräertruppenverbände ganz großen Stils sind auf Befehl General Eisenhower unter der Eingeborenenbevölkerung in Französisch-Marokko und Senegalen entstanden. De Gaulle und Giraud sollen ein e Million Mann stellen. Da die schwierige Schiffsverladung den Transport einer so großen Hebräertruppe aus der USA nicht anliebe, die Anwerbung mit Waffen dagegen soll aus den USA erfolgen.



Muselmanische Männer, Frauen und Kinder sind gekommen, um die deutschen Soldaten zu begrüßen, die ihre heimatliche Heimat vom bolschewistischen Terror befreit haben. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterst. Kirche, Sch. Z.)



Der Bischof und der Sowjetdiktator

Anglikanische Bischöfe wissen, was sie ihrem Amt und ihrem Land schuldig sind...

Stalin will ungekocht, was er für soviel Freundschaft schuldig ist...

Bischof und Sowjetdiktator: Die Geschichte...

Hosen mit und ohne Ausbleich

Den amerikanischen Männern geht es schon im allgemeinen schlecht...

England führt deutschen Stahlhelm ein

Das ist eine Erprobungs-Maßnahme...

Der britische General in Marokko wird ein neuen Stahlhelm ausprobiert...

Malsky schreibt Memoiren

Der Sowjetdiktator in London...

Der Sowjetdiktator in London, der Soldaten-Massakre...

Im Dienste Moskaus

Der als Soldatendiplomat und Mitarbeiter...

Der als Soldatendiplomat und Mitarbeiter kommunistischer Zeitungen...

Anschläge im Irak

Reizvollere Offiziere und Soldaten...

Reizvollere Offiziere und Soldaten des alten irakischen Heeres...

Handschlächter und verwundete im Ostirak...

Roosevelts schwerste innenpolitische Niederlage

Eine Inflation unvermeidbar! / Die Auseinandersetzung mit Lewis nur das Vorspiel einer schweren Sozialkrise?

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

John Lewis hat einen neuen Punkt in seinem Kampf mit Roosevelt errungen...

Der Vertreter des Bandenführer "Daily Herald"...

Die Aktion von Lewis hätte so gesehen nur die erste Welle einer tiefen Bewegung...

Dies ist aber nur zu erwarten, wenn es endlich möglich ist...

Dann werden auch unsere Gegner erfahren, wie hart Deutschland in Wirklichkeit ist...

Die Lage

Der Bericht des Berliner Korrespondenten

Berlin, 11. Juni.

Nach den Reden von Dr. Goebbels und Minister Speyer...

Inzwischen hat auch Reichskanzler Sauckel in Prag...

Das nervöse Frage- und Antwortspiel setzt besonders in der britischen Presse...

In den USA ist man mit dem Weltwirtschaftsplan...

Im gleichen Tempo mit diesen jüdisch-amerikanischen Wirtschaftserörterungen...

Das Antistreibgesetz vor dem Kongress

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Zwischen dem amerikanischen Kongress und Lewis...

Kriegsführung und Arbeitseinsatz

Ein Vortrag Sauckels: Grundlegende Verschiebung der Situation gegenüber dem Weltkrieg

Amstag, 10. Juni.

Der Generalsekretär der Arbeitseinsatz, Minister und Reichskanzler Sauckel...

Der Vortragende gab dann einen Überblick über den Stand...

Im ersten Weltkrieg verlor Deutschland mit seinen damaligen Verbündeten...

Die Absetzung Litwinows?

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Kaukasus-Blätter berichten heute morgen, der Sowjetdiktator Litwinow...

Staatsbegründung für den Scheitern

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Stockholm, 11. Juni.

Dem Dekret, das die Schließung der Komintern...

Amerikas Buna-Sorgen

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Wirtschaftlichkeit der zu erzielenden Werte eine gewichtige Rolle...

Wirtschaftlichkeit der zu erzielenden Werte eine gewichtige Rolle...

Wirtschaftlichkeit der zu erzielenden Werte eine gewichtige Rolle...

Wirtschaftlichkeit der zu erzielenden Werte eine gewichtige Rolle...

Die Situation hat sich im übrigen im Laufe des gestrigen Tages verändert...

Der deutsche Soldat kämpft in der deutschen Wehrmacht...

Ueber zehn Millionen Bücher!

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Berlin, 10. Juni.

Die nationalsozialistische Parteiveranstaltung...

Absetzung Litwinows?

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Kaukasus-Blätter berichten heute morgen, der Sowjetdiktator Litwinow...

Staatsbegründung für den Scheitern

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Stockholm, 11. Juni.

Dem Dekret, das die Schließung der Komintern...

Im Dienste Moskaus

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Stockholm, 10. Juni.

Der als Soldatendiplomat und Mitarbeiter kommunistischer Zeitungen...

Anschläge im Irak

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Rom, 11. Juni.

Reizvollere Offiziere und Soldaten des alten irakischen Heeres...

Handschlächter und verwundete im Ostirak

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Handschlächter und verwundete im Ostirak...

Handschlächter und verwundete im Ostirak

Der Bericht des amerikanischen Korrespondenten

Wash., 11. Juni.

Handschlächter und verwundete im Ostirak...

Armeen hängen in Sofien, in modernsten, in in hypermodernsten...

Was aber die rein politische Seite des Kräfteverhältnisses betrifft...

Bei all ihren Spekulationen über eine Schwächung der deutschen Kampfkraft...

Dann werden auch unsere Gegner erfahren, wie hart Deutschland in Wirklichkeit ist...

Aber fange machen gilt nicht! Es hat kein Deutschland noch ein gequolltes...

Die Lage

Der Bericht des Berliner Korrespondenten

Berlin, 11. Juni.

Nach den Reden von Dr. Goebbels und Minister Speyer...

Inzwischen hat auch Reichskanzler Sauckel in Prag...

Das nervöse Frage- und Antwortspiel setzt besonders in der britischen Presse...

In den USA ist man mit dem Weltwirtschaftsplan...

Im gleichen Tempo mit diesen jüdisch-amerikanischen Wirtschaftserörterungen...















AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Unteroffizier-Bewerber des Heeres

Längerdienende Freiwillige (Uffz.-Bewerber) für das Heer können sich mit 1935-Jahren melden. Einstellung nach Vollendung des 17. Lebensjahres.

- Voraussetzungen für die Einstellung sind: 1. Besitz der deutschen Reichsangehörigkeit. 2. Wehrfähigkeit. 3. Abstammung von deutschem oder arverwandtem Blut. 4. Einmaltbereitschaft, aberzuzug nat.-soz. Einstellung, hochwertiger Charakter. 5. Volle Felddiensttauglichkeit. 6. Beendigung der Lehrzeit oder Einwilligung des Lehrherrn zur Lehrzeitverlängerung. 7. Ableistung der verkürzten Arbeitsdienstpflicht von 3 Monaten. 8. Keine gerichtlichen Vorverfahren. 9. Längerdienende Freiwillige (Uffz.-Bewerber) verpflichten sich zu 4½- oder 12jähriger Dienstzeit, Waffengattung und Truppenteil können selbst gewählt werden. Beförderung zum Uffz. kann bei Feldbewährung nach oder Dienstzeit von 10 Monaten erfolgen. Umfangreiche Führermaßnahmen sichern nach der Dienstzeit jedem den ihm zuzurechnenden Beruf. Es bestehen folgende Möglichkeiten: Fortsetzung der soldatischen Laufbahn als Heeresbesatzer, Übertritt in das Zivilberufswesen, Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes (Weinbau) oder Übertritt ins freie Erwerbsleben. Übernahme in die Uffz.-Laufbahn bei übertragenden Führer- und Charakteranlagen und besonderer Bewährung vor dem Feinde ist möglich. Auskunft u. Meldung beim Wehrbezirkskommando Mannheim I u. II.

Verteilung von Frischbrot. Die Verteilung an die Kleinverleiher in Pfullen, Siedhöfen, Kälberthal und Friedelsdorf wurde am 10. 8. 41 durch den Frischbrot-Kleinverleiher in Seckenheim und Waldstatt können am 11. 8. auf dem Großmarkt mit Zuweisung rechnen, so daß damit die erste Zuteilung im gesamten Stadtgebiet ebenfalls als abgeschlossen betrachtet werden kann. Die Kleinverleiher in der Innenstadt wollen sich für die zweite Zuteilung bereit halten. Zur Verteilung kommt wiederum in den Pflund auf Abschnitt 3 der Mannheimer Einkaufsmeile, allen Farben. Etwas Bestehendes können auf den Abschnitt 4 abgeben werden. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß in jedem Fall ebenfalls Lieferabschnitte abzurechnen sind als Bestellabschnitte abgelehrt wurden. Stadt-Erhaltung und Wirtschaft.

Das gesunde deutsche Mädchen das den Beruf der Volkspflegerin erlangen will, stellt sich die Mischbildung, als Schülerin in das NSV-Volkspflegerinnen-Seminar vor Freiburg/B. ein. Die Ausbildungszeit beträgt 2 Jahre und endet mit einem Staatsexamen. Aufnahmebedingungen sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, Zugehörigkeit zum BDM od. NS-Fachbereich, mittel- oder höherer Schulabschluss, abgelaufener Arbeitsdienst und gründl. hauswirtschaftl. Kenntnisse. Nachweis der mündl. Befähigung oder eines gleichwertigen Schulabschlusses ist erforderlich. Volkspflegerinnen können nach Ablegung einer schulfachlichen Vorprüfung aufgenommen werden. Weitere und nähere Auskünfte erteilt die Gesamtleitung der NSV, Stelle Fachkreislernachwuchs und Fachausbildung, Straußberg 1, Elsdorf, Gauhaus Pflanzergasse 2.

Erlassung der mündlichen Wehrpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1934 bis 1936. Die Wehrpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1934-1936 sind im Wehrdienst zu stellen. Die bis jetzt noch nicht erteilt worden sind und keine Wehrdienst-Anmelde- oder Anmeldebescheinigung besitzen, haben sich vorläufig zu melden, e. zwar die Geburtsjahrgänge 1934 bis 1936 am 11. Juni 41, 1936 bis 1938 am 12. Juni 41, 1938 bis 1940 am 13. Juni 41, 1940 bis 1942 am 14. Juni 41, 1942 bis 1944 am 15. Juni 41, 1944 bis 1946 am 16. Juni 41, 1946 bis 1948 am 17. Juni 41, 1948 bis 1950 am 18. Juni 41, 1950 bis 1952 am 19. Juni 41, 1952 bis 1954 am 20. Juni 41, 1954 bis 1956 am 21. Juni 41, 1956 bis 1958 am 22. Juni 41, 1958 bis 1960 am 23. Juni 41, 1960 bis 1962 am 24. Juni 41, 1962 bis 1964 am 25. Juni 41, 1964 bis 1966 am 26. Juni 41, 1966 bis 1968 am 27. Juni 41, 1968 bis 1970 am 28. Juni 41, 1970 bis 1972 am 29. Juni 41, 1972 bis 1974 am 30. Juni 41, 1974 bis 1976 am 1. Juli 41, 1976 bis 1978 am 2. Juli 41, 1978 bis 1980 am 3. Juli 41, 1980 bis 1982 am 4. Juli 41, 1982 bis 1984 am 5. Juli 41, 1984 bis 1986 am 6. Juli 41, 1986 bis 1988 am 7. Juli 41, 1988 bis 1990 am 8. Juli 41, 1990 bis 1992 am 9. Juli 41, 1992 bis 1994 am 10. Juli 41, 1994 bis 1996 am 11. Juli 41, 1996 bis 1998 am 12. Juli 41, 1998 bis 2000 am 13. Juli 41, 2000 bis 2002 am 14. Juli 41, 2002 bis 2004 am 15. Juli 41, 2004 bis 2006 am 16. Juli 41, 2006 bis 2008 am 17. Juli 41, 2008 bis 2010 am 18. Juli 41, 2010 bis 2012 am 19. Juli 41, 2012 bis 2014 am 20. Juli 41, 2014 bis 2016 am 21. Juli 41, 2016 bis 2018 am 22. Juli 41, 2018 bis 2020 am 23. Juli 41, 2020 bis 2022 am 24. Juli 41, 2022 bis 2024 am 25. Juli 41, 2024 bis 2026 am 26. Juli 41, 2026 bis 2028 am 27. Juli 41, 2028 bis 2030 am 28. Juli 41, 2030 bis 2032 am 29. Juli 41, 2032 bis 2034 am 30. Juli 41, 2034 bis 2036 am 31. Juli 41, 2036 bis 2038 am 1. August 41, 2038 bis 2040 am 2. August 41, 2040 bis 2042 am 3. August 41, 2042 bis 2044 am 4. August 41, 2044 bis 2046 am 5. August 41, 2046 bis 2048 am 6. August 41, 2048 bis 2050 am 7. August 41, 2050 bis 2052 am 8. August 41, 2052 bis 2054 am 9. August 41, 2054 bis 2056 am 10. August 41, 2056 bis 2058 am 11. August 41, 2058 bis 2060 am 12. August 41, 2060 bis 2062 am 13. August 41, 2062 bis 2064 am 14. August 41, 2064 bis 2066 am 15. August 41, 2066 bis 2068 am 16. August 41, 2068 bis 2070 am 17. August 41, 2070 bis 2072 am 18. August 41, 2072 bis 2074 am 19. August 41, 2074 bis 2076 am 20. August 41, 2076 bis 2078 am 21. August 41, 2078 bis 2080 am 22. August 41, 2080 bis 2082 am 23. August 41, 2082 bis 2084 am 24. August 41, 2084 bis 2086 am 25. August 41, 2086 bis 2088 am 26. August 41, 2088 bis 2090 am 27. August 41, 2090 bis 2092 am 28. August 41, 2092 bis 2094 am 29. August 41, 2094 bis 2096 am 30. August 41, 2096 bis 2098 am 31. August 41, 2098 bis 2100 am 1. September 41, 2100 bis 2102 am 2. September 41, 2102 bis 2104 am 3. September 41, 2104 bis 2106 am 4. September 41, 2106 bis 2108 am 5. September 41, 2108 bis 2110 am 6. September 41, 2110 bis 2112 am 7. September 41, 2112 bis 2114 am 8. September 41, 2114 bis 2116 am 9. September 41, 2116 bis 2118 am 10. September 41, 2118 bis 2120 am 11. September 41, 2120 bis 2122 am 12. September 41, 2122 bis 2124 am 13. September 41, 2124 bis 2126 am 14. September 41, 2126 bis 2128 am 15. September 41, 2128 bis 2130 am 16. September 41, 2130 bis 2132 am 17. September 41, 2132 bis 2134 am 18. September 41, 2134 bis 2136 am 19. September 41, 2136 bis 2138 am 20. September 41, 2138 bis 2140 am 21. September 41, 2140 bis 2142 am 22. September 41, 2142 bis 2144 am 23. September 41, 2144 bis 2146 am 24. September 41, 2146 bis 2148 am 25. September 41, 2148 bis 2150 am 26. September 41, 2150 bis 2152 am 27. September 41, 2152 bis 2154 am 28. September 41, 2154 bis 2156 am 29. September 41, 2156 bis 2158 am 30. September 41, 2158 bis 2160 am 1. Oktober 41, 2160 bis 2162 am 2. Oktober 41, 2162 bis 2164 am 3. Oktober 41, 2164 bis 2166 am 4. Oktober 41, 2166 bis 2168 am 5. Oktober 41, 2168 bis 2170 am 6. Oktober 41, 2170 bis 2172 am 7. Oktober 41, 2172 bis 2174 am 8. Oktober 41, 2174 bis 2176 am 9. Oktober 41, 2176 bis 2178 am 10. Oktober 41, 2178 bis 2180 am 11. Oktober 41, 2180 bis 2182 am 12. Oktober 41, 2182 bis 2184 am 13. Oktober 41, 2184 bis 2186 am 14. Oktober 41, 2186 bis 2188 am 15. Oktober 41, 2188 bis 2190 am 16. Oktober 41, 2190 bis 2192 am 17. Oktober 41, 2192 bis 2194 am 18. Oktober 41, 2194 bis 2196 am 19. Oktober 41, 2196 bis 2198 am 20. Oktober 41, 2198 bis 2200 am 21. Oktober 41, 2200 bis 2202 am 22. Oktober 41, 2202 bis 2204 am 23. Oktober 41, 2204 bis 2206 am 24. Oktober 41, 2206 bis 2208 am 25. Oktober 41, 2208 bis 2210 am 26. Oktober 41, 2210 bis 2212 am 27. Oktober 41, 2212 bis 2214 am 28. Oktober 41, 2214 bis 2216 am 29. Oktober 41, 2216 bis 2218 am 30. Oktober 41, 2218 bis 2220 am 31. Oktober 41, 2220 bis 2222 am 1. November 41, 2222 bis 2224 am 2. November 41, 2224 bis 2226 am 3. November 41, 2226 bis 2228 am 4. November 41, 2228 bis 2230 am 5. November 41, 2230 bis 2232 am 6. November 41, 2232 bis 2234 am 7. November 41, 2234 bis 2236 am 8. November 41, 2236 bis 2238 am 9. November 41, 2238 bis 2240 am 10. November 41, 2240 bis 2242 am 11. November 41, 2242 bis 2244 am 12. November 41, 2244 bis 2246 am 13. November 41, 2246 bis 2248 am 14. November 41, 2248 bis 2250 am 15. November 41, 2250 bis 2252 am 16. November 41, 2252 bis 2254 am 17. November 41, 2254 bis 2256 am 18. November 41, 2256 bis 2258 am 19. November 41, 2258 bis 2260 am 20. November 41, 2260 bis 2262 am 21. November 41, 2262 bis 2264 am 22. November 41, 2264 bis 2266 am 23. November 41, 2266 bis 2268 am 24. November 41, 2268 bis 2270 am 25. November 41, 2270 bis 2272 am 26. November 41, 2272 bis 2274 am 27. November 41, 2274 bis 2276 am 28. November 41, 2276 bis 2278 am 29. November 41, 2278 bis 2280 am 30. November 41, 2280 bis 2282 am 1. Dezember 41, 2282 bis 2284 am 2. Dezember 41, 2284 bis 2286 am 3. Dezember 41, 2286 bis 2288 am 4. Dezember 41, 2288 bis 2290 am 5. Dezember 41, 2290 bis 2292 am 6. Dezember 41, 2292 bis 2294 am 7. Dezember 41, 2294 bis 2296 am 8. Dezember 41, 2296 bis 2298 am 9. Dezember 41, 2298 bis 2300 am 10. Dezember 41, 2300 bis 2302 am 11. Dezember 41, 2302 bis 2304 am 12. Dezember 41, 2304 bis 2306 am 13. Dezember 41, 2306 bis 2308 am 14. Dezember 41, 2308 bis 2310 am 15. Dezember 41, 2310 bis 2312 am 16. Dezember 41, 2312 bis 2314 am 17. Dezember 41, 2314 bis 2316 am 18. Dezember 41, 2316 bis 2318 am 19. Dezember 41, 2318 bis 2320 am 20. Dezember 41, 2320 bis 2322 am 21. Dezember 41, 2322 bis 2324 am 22. Dezember 41, 2324 bis 2326 am 23. Dezember 41, 2326 bis 2328 am 24. Dezember 41, 2328 bis 2330 am 25. Dezember 41, 2330 bis 2332 am 26. Dezember 41, 2332 bis 2334 am 27. Dezember 41, 2334 bis 2336 am 28. Dezember 41, 2336 bis 2338 am 29. Dezember 41, 2338 bis 2340 am 30. Dezember 41, 2340 bis 2342 am 31. Dezember 41, 2342 bis 2344 am 1. Januar 42, 2344 bis 2346 am 2. Januar 42, 2346 bis 2348 am 3. Januar 42, 2348 bis 2350 am 4. Januar 42, 2350 bis 2352 am 5. Januar 42, 2352 bis 2354 am 6. Januar 42, 2354 bis 2356 am 7. Januar 42, 2356 bis 2358 am 8. Januar 42, 2358 bis 2360 am 9. Januar 42, 2360 bis 2362 am 10. Januar 42, 2362 bis 2364 am 11. Januar 42, 2364 bis 2366 am 12. Januar 42, 2366 bis 2368 am 13. Januar 42, 2368 bis 2370 am 14. Januar 42, 2370 bis 2372 am 15. Januar 42, 2372 bis 2374 am 16. Januar 42, 2374 bis 2376 am 17. Januar 42, 2376 bis 2378 am 18. Januar 42, 2378 bis 2380 am 19. Januar 42, 2380 bis 2382 am 20. Januar 42, 2382 bis 2384 am 21. Januar 42, 2384 bis 2386 am 22. Januar 42, 2386 bis 2388 am 23. Januar 42, 2388 bis 2390 am 24. Januar 42, 2390 bis 2392 am 25. Januar 42, 2392 bis 2394 am 26. Januar 42, 2394 bis 2396 am 27. Januar 42, 2396 bis 2398 am 28. Januar 42, 2398 bis 2400 am 29. Januar 42, 2400 bis 2402 am 30. Januar 42, 2402 bis 2404 am 31. Januar 42, 2404 bis 2406 am 1. Februar 42, 2406 bis 2408 am 2. Februar 42, 2408 bis 2410 am 3. Februar 42, 2410 bis 2412 am 4. Februar 42, 2412 bis 2414 am 5. Februar 42, 2414 bis 2416 am 6. Februar 42, 2416 bis 2418 am 7. Februar 42, 2418 bis 2420 am 8. Februar 42, 2420 bis 2422 am 9. Februar 42, 2422 bis 2424 am 10. Februar 42, 2424 bis 2426 am 11. Februar 42, 2426 bis 2428 am 12. Februar 42, 2428 bis 2430 am 13. Februar 42, 2430 bis 2432 am 14. Februar 42, 2432 bis 2434 am 15. Februar 42, 2434 bis 2436 am 16. Februar 42, 2436 bis 2438 am 17. Februar 42, 2438 bis 2440 am 18. Februar 42, 2440 bis 2442 am 19. Februar 42, 2442 bis 2444 am 20. Februar 42, 2444 bis 2446 am 21. Februar 42, 2446 bis 2448 am 22. Februar 42, 2448 bis 2450 am 23. Februar 42, 2450 bis 2452 am 24. Februar 42, 2452 bis 2454 am 25. Februar 42, 2454 bis 2456 am 26. Februar 42, 2456 bis 2458 am 27. Februar 42, 2458 bis 2460 am 28. Februar 42, 2460 bis 2462 am 29. Februar 42, 2462 bis 2464 am 30. Februar 42, 2464 bis 2466 am 1. März 42, 2466 bis 2468 am 2. März 42, 2468 bis 2470 am 3. März 42, 2470 bis 2472 am 4. März 42, 2472 bis 2474 am 5. März 42, 2474 bis 2476 am 6. März 42, 2476 bis 2478 am 7. März 42, 2478 bis 2480 am 8. März 42, 2480 bis 2482 am 9. März 42, 2482 bis 2484 am 10. März 42, 2484 bis 2486 am 11. März 42, 2486 bis 2488 am 12. März 42, 2488 bis 2490 am 13. März 42, 2490 bis 2492 am 14. März 42, 2492 bis 2494 am 15. März 42, 2494 bis 2496 am 16. März 42, 2496 bis 2498 am 17. März 42, 2498 bis 2500 am 18. März 42, 2500 bis 2502 am 19. März 42, 2502 bis 2504 am 20. März 42, 2504 bis 2506 am 21. März 42, 2506 bis 2508 am 22. März 42, 2508 bis 2510 am 23. März 42, 2510 bis 2512 am 24. März 42, 2512 bis 2514 am 25. März 42, 2514 bis 2516 am 26. März 42, 2516 bis 2518 am 27. März 42, 2518 bis 2520 am 28. März 42, 2520 bis 2522 am 29. März 42, 2522 bis 2524 am 30. März 42, 2524 bis 2526 am 31. März 42, 2526 bis 2528 am 1. April 42, 2528 bis 2530 am 2. April 42, 2530 bis 2532 am 3. April 42, 2532 bis 2534 am 4. April 42, 2534 bis 2536 am 5. April 42, 2536 bis 2538 am 6. April 42, 2538 bis 2540 am 7. April 42, 2540 bis 2542 am 8. April 42, 2542 bis 2544 am 9. April 42, 2544 bis 2546 am 10. April 42, 2546 bis 2548 am 11. April 42, 2548 bis 2550 am 12. April 42, 2550 bis 2552 am 13. April 42, 2552 bis 2554 am 14. April 42, 2554 bis 2556 am 15. April 42, 2556 bis 2558 am 16. April 42, 2558 bis 2560 am 17. April 42, 2560 bis 2562 am 18. April 42, 2562 bis 2564 am 19. April 42, 2564 bis 2566 am 20. April 42, 2566 bis 2568 am 21. April 42, 2568 bis 2570 am 22. April 42, 2570 bis 2572 am 23. April 42, 2572 bis 2574 am 24. April 42, 2574 bis 2576 am 25. April 42, 2576 bis 2578 am 26. April 42, 2578 bis 2580 am 27. April 42, 2580 bis 2582 am 28. April 42, 2582 bis 2584 am 29. April 42, 2584 bis 2586 am 30. April 42, 2586 bis 2588 am 1. Mai 42, 2588 bis 2590 am 2. Mai 42, 2590 bis 2592 am 3. Mai 42, 2592 bis 2594 am 4. Mai 42, 2594 bis 2596 am 5. Mai 42, 2596 bis 2598 am 6. Mai 42, 2598 bis 2600 am 7. Mai 42, 2600 bis 2602 am 8. Mai 42, 2602 bis 2604 am 9. Mai 42, 2604 bis 2606 am 10. Mai 42, 2606 bis 2608 am 11. Mai 42, 2608 bis 2610 am 12. Mai 42, 2610 bis 2612 am 13. Mai 42, 2612 bis 2614 am 14. Mai 42, 2614 bis 2616 am 15. Mai 42, 2616 bis 2618 am 16. Mai 42, 2618 bis 2620 am 17. Mai 42, 2620 bis 2622 am 18. Mai 42, 2622 bis 2624 am 19. Mai 42, 2624 bis 2626 am 20. Mai 42, 2626 bis 2628 am 21. Mai 42, 2628 bis 2630 am 22. Mai 42, 2630 bis 2632 am 23. Mai 42, 2632 bis 2634 am 24. Mai 42, 2634 bis 2636 am 25. Mai 42, 2636 bis 2638 am 26. Mai 42, 2638 bis 2640 am 27. Mai 42, 2640 bis 2642 am 28. Mai 42, 2642 bis 2644 am 29. Mai 42, 2644 bis 2646 am 30. Mai 42, 2646 bis 2648 am 31. Mai 42, 2648 bis 2650 am 1. Juni 42, 2650 bis 2652 am 2. Juni 42, 2652 bis 2654 am 3. Juni 42, 2654 bis 2656 am 4. Juni 42, 2656 bis 2658 am 5. Juni 42, 2658 bis 2660 am 6. Juni 42, 2660 bis 2662 am 7. Juni 42, 2662 bis 2664 am 8. Juni 42, 2664 bis 2666 am 9. Juni 42, 2666 bis 2668 am 10. Juni 42, 2668 bis 2670 am 11. Juni 42, 2670 bis 2672 am 12. Juni 42, 2672 bis 2674 am 13. Juni 42, 2674 bis 2676 am 14. Juni 42, 2676 bis 2678 am 15. Juni 42, 2678 bis 2680 am 16. Juni 42, 2680 bis 2682 am 17. Juni 42, 2682 bis 2684 am 18. Juni 42, 2684 bis 2686 am 19. Juni 42, 2686 bis 2688 am 20. Juni 42, 2688 bis 2690 am 21. Juni 42, 2690 bis 2692 am 22. Juni 42, 2692 bis 2694 am 23. Juni 42, 2694 bis 2696 am 24. Juni 42, 2696 bis 2698 am 25. Juni 42, 2698 bis 2700 am 26. Juni 42, 2700 bis 2702 am 27. Juni 42, 2702 bis 2704 am 28. Juni 42, 2704 bis 2706 am 29. Juni 42, 2706 bis 2708 am 30. Juni 42, 2708 bis 2710 am 1. Juli 42, 2710 bis 2712 am 2. Juli 42, 2712 bis 2714 am 3. Juli 42, 2714 bis 2716 am 4. Juli 42, 2716 bis 2718 am 5. Juli 42, 2718 bis 2720 am 6. Juli 42, 2720 bis 2722 am 7. Juli 42, 2722 bis 2724 am 8. Juli 42, 2724 bis 2726 am 9. Juli 42, 2726 bis 2728 am 10. Juli 42, 2728 bis 2730 am 11. Juli 42, 2730 bis 2732 am 12. Juli 42, 2732 bis 2734 am 13. Juli 42, 2734 bis 2736 am 14. Juli 42, 2736 bis 2738 am 15. Juli 42, 2738 bis 2740 am 16. Juli 42, 2740 bis 2742 am 17. Juli 42, 2742 bis 2744 am 18. Juli 42, 2744 bis 2746 am 19. Juli 42, 2746 bis 2748 am 20. Juli 42, 2748 bis 2750 am 21. Juli 42, 2750 bis 2752 am 22. Juli 42, 2752 bis 2754 am 23. Juli 42, 2754 bis 2756 am 24. Juli 42, 2756 bis 2758 am 25. Juli 42, 2758 bis 2760 am 26. Juli 42, 2760 bis 2762 am 27. Juli 42, 2762 bis 2764 am 28. Juli 42, 2764 bis 2766 am 29. Juli 42, 2766 bis 2768 am 30. Juli 42, 2768 bis 2770 am 31. Juli 42, 2770 bis 2772 am 1. August 42, 2772 bis 2774 am 2. August 42, 2774 bis 2776 am 3. August 42, 2776 bis 2778 am 4. August 42, 2778 bis 2780 am 5. August 42, 2780 bis 2782 am 6. August 42, 2782 bis 2784 am 7. August 42, 2784 bis 2786 am 8. August 42, 2786 bis 2788 am 9. August 42, 2788 bis 2790 am 10. August 42, 2790 bis 2792 am 11. August 42, 2792 bis 2794 am 12. August 42, 2794 bis 2796 am 13. August 42, 2796 bis 2798 am 14. August 42, 2798 bis 2800 am 15. August 42, 2800 bis 2802 am 16. August 42, 2802 bis 2804 am 17. August 42, 2804 bis 2806 am 18. August 42, 2806 bis 2808 am 19. August 42, 2808 bis 2810 am 20. August 42, 2810 bis 2812 am 21. August 42, 2812 bis 2814 am 22. August 42, 2814 bis 2816 am 23. August 42, 2816 bis 2818 am 24. August 42, 2818 bis 2820 am 25. August 42, 2820 bis 2822 am 26. August 42, 2822 bis 2824 am 27. August 42, 2824 bis 2826 am 28. August 42, 2826 bis 2828 am 29. August 42, 2828 bis 2830 am 30. August 42, 2830 bis 2832 am 31. August 42, 2832 bis 2834 am 1. September 42, 2834 bis 2836 am 2. September 42, 2836 bis 2838 am 3. September 42, 2838 bis 2840 am 4. September 42, 2840 bis 2842 am 5. September 42, 2842 bis 2844 am 6. September 42, 2844 bis 2846 am 7. September 42, 2846 bis 2848 am 8. September 42, 2848 bis 2850 am 9. September 42, 2850 bis 2852 am 10. September 42, 2852 bis 2854 am 11. September 42, 2854 bis 2856 am 12. September 42, 2856 bis 2858 am 13. September 42, 2858 bis 2860 am 14. September 42, 2860 bis 2862 am 15. September 42, 2862 bis 2864 am 16. September 42, 2864 bis 2866 am 17. September 42, 2866 bis 2868 am 18. September 42, 2868 bis 2870 am 19. September 42, 2870 bis 2872 am 20. September 42, 2872 bis 2874 am 21. September 42, 2874 bis 2876 am 22. September 42, 2876 bis 2878 am 23. September 42, 2878 bis 2880 am 24. September 42, 2880 bis 2882 am 25. September 42, 2882 bis 2884 am 26. September 42, 2884 bis 2886 am 27. September 42, 2886 bis 2888 am 28. September 42, 2888 bis 2890 am 29. September 42, 2890 bis 2892 am 30. September 42, 2892 bis 2894 am 1. Oktober 42, 2894 bis 2896 am 2. Oktober 42, 2896 bis 2898 am 3. Oktober 42, 2898 bis 2900 am 4. Oktober 42, 2900 bis 2902 am 5. Oktober 42, 2902 bis 2904 am 6. Oktober 42, 2904 bis 2906 am 7. Oktober 42, 2906 bis 2908 am 8. Oktober 42, 2908 bis 2910 am 9. Oktober 42, 2910 bis 2912 am 10. Oktober 42, 2912 bis 2914 am 11. Oktober 42, 2914 bis 2916 am 12. Oktober 42, 2916 bis 2918 am 13. Oktober 42, 2918 bis 2920 am 14. Oktober 42, 2920 bis 2922 am 15. Oktober 42, 2922 bis 2924 am 16. Oktober 42, 2924 bis 2926 am 17. Oktober 42, 2926 bis 2928 am 18. Oktober 42, 2928 bis 2930 am 19. Oktober 42, 2930 bis 2932 am 20. Oktober 42, 2932 bis 2934 am 21. Oktober 42, 2934 bis 2936 am 22. Oktober 42, 2936 bis 2938 am 23. Oktober 42, 2938 bis 2940 am 24. Oktober 42, 2940 bis 2942 am 25. Oktober 42, 2942 bis 2944 am 26. Oktober 42, 2944 bis 2946 am 27. Oktober 42, 2946 bis 2948 am 28. Oktober 42, 2948 bis 2950 am 29. Oktober 42, 2950 bis 2952 am 30. Oktober 42, 2952 bis 2954 am 31. Oktober 42, 2954 bis 2956 am 1. November 42, 2956 bis 2958 am 2. November 42, 2958 bis 2960 am 3. November 42, 2960 bis 2962 am 4. November 42, 2962 bis 2964 am 5. November 42, 2964 bis 2966 am 6. November 42, 2966 bis 2968 am 7. November 42, 2968 bis 2970 am 8. November 42, 2970 bis 2972 am 9. November 42, 2972 bis 2974 am 10. November 42, 2974 bis 2976 am 11. November 42, 2976 bis 2978 am 12. November 42, 2978 bis 2980 am 13. November 42, 2980 bis 2982 am 14. November 42, 2982 bis 2984 am 15. November 42, 2984 bis 2986 am 16. November 42, 2986 bis 2988 am 17. November 42, 2988 bis 2990 am 18. November 42, 2990 bis 2992 am 19. November 42, 2992 bis 2994 am 20. November 42, 2994 bis 2996 am 21. November 42, 2996 bis 2998 am 22. November 42, 2998 bis 3000 am 23. November 42, 3000 bis 3002 am 24. November 42, 3002 bis 3004 am 25. November 42, 3004 bis 3006 am 26. November 42, 3006 bis 3008 am 27. November 42, 3008 bis 3010 am 28. November 42, 3010 bis 3012 am 29. November 42, 3012 bis 3014 am 30. November 42, 3014 bis 3016 am 1. Dezember 42, 3016 bis 3018 am 2. Dezember 42, 3018 bis 3020 am 3. Dezember 42, 302